

Bin frustriert. Warum alle Schüler durchkommen lassen?

Beitrag von „carla“ vom 17. Februar 2005 17:25

Zitat

Gerecht soll er sein, der Lehrer, und zugleich menschlich und nachsichtig,
straff soll er führen, doch taktvoll auf jedes Kind eingehen,
Begabungen wecken,
pädagogische Defizite ausgleichen,
Suchtprophylaxe und Aids-Aufklärung betreiben,
auf jeden Fall den Lehrplan einhalten,
wobei hochbegabte Schüler gleichermaßen zu berücksichtigen sind wie
begriffsstutzige.

Mit einem Wort:

Der Lehrer hat die Aufgabe, eine Wandergruppe mit Spitzensportlern und Behinderten bei Nebel durch unwegsames Gelände in nordsüdlicher Richtung zu führen, und zwar so, dass alle bei bester Laune und möglichst gleichzeitig an drei verschiedenen Zielorten ankommen.

Alles anzeigen

@ pepe: schööön! Genau so kommt mir beim Mitlesen vor, was hier von manchen Postern gefordert wird.

.... und wenn ich diese sportliche Disziplin jetzt nach fast zwei Jahren praktischer Ausbildung nicht beherrsche, bin ich dann einfach für den Job ungeeignet, zu blöde oder darf ich das KuMi wg. nicht dem Qualifizierungsprofil entsprechender Ausbildung belangen?!?

Ich machen diesen Beruf wirklich gerne, aber manchmal könnte ich k....., v.a. wenn mich das Gefühl beschleicht, dass jeder an einem herumzerrt und man dann nachher schuld ist, nicht in alle Richtungen zugleich brav gefolgt zu sein! 😡

viele Grüße,

eine arg übermüdete carla